

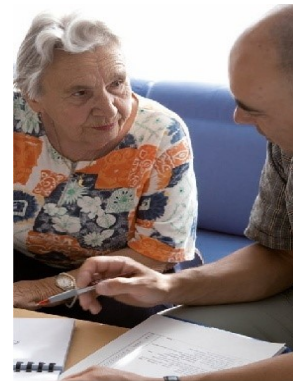
Gerontologische Beratungsstelle SiL

Möglichkeiten und Grenzen der Betreuung von Menschen mit Demenz zu Hause

4. Plattform Demenzstrategie
Guido A. Zäch Institut Nottwil

Corinne Scheiber Fleury
Gerontologische Beratungsstelle SiL

17. Juni 2022



Stadt Zürich
Geriatrischer Dienst

**Wir pflegen.
Zürich.**

Aus dem Arbeitsalltag

"Guten Tag

ich möchte fragen, wenn jemand alleine wohnt, hilfsbedürftig ist und nicht in der Lage ist, für sich selber zu sorgen, können Sie etwas in Bewegung setzen, damit dieser Person geholfen werden kann? Ich bin ein Bekannter und weiss nicht, an wen ich mich wenden kann.

Beim letzten Besuch wusste sie nicht mehr, wo sie ist. Sie hat nichts gegessen, weil sie es vergessen hat. Beim Telefongespräch ist sie durcheinander.

Danke."

Angebot Gerontologische Beratungsstelle SiL

2006

Gesundheitsnetz 2025

2008

Spezialisierte integrierte Langzeitversorgung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörige

2010

Hausbesuche SiL: sozialmedizinische individuelle Lösungen

2012

Das Projekt wird zum Angebot

Wieso braucht es eine zugehende Demenzabklärung und Beratung?

- Immer mehr alleinlebende Menschen mit Demenz ohne Bezugspersonen
- Menschen mit Demenz sind oft nicht dazu zu bewegen einen Arzt oder eine Memory-Klinik aufzusuchen
- Bessere Überprüfung der Alltagsbewährung
- Reduzierung unnötige Heimeinweisungen wegen Dekompensation zu Hause
- Menschenunwürdige Lebensumstände verhindern

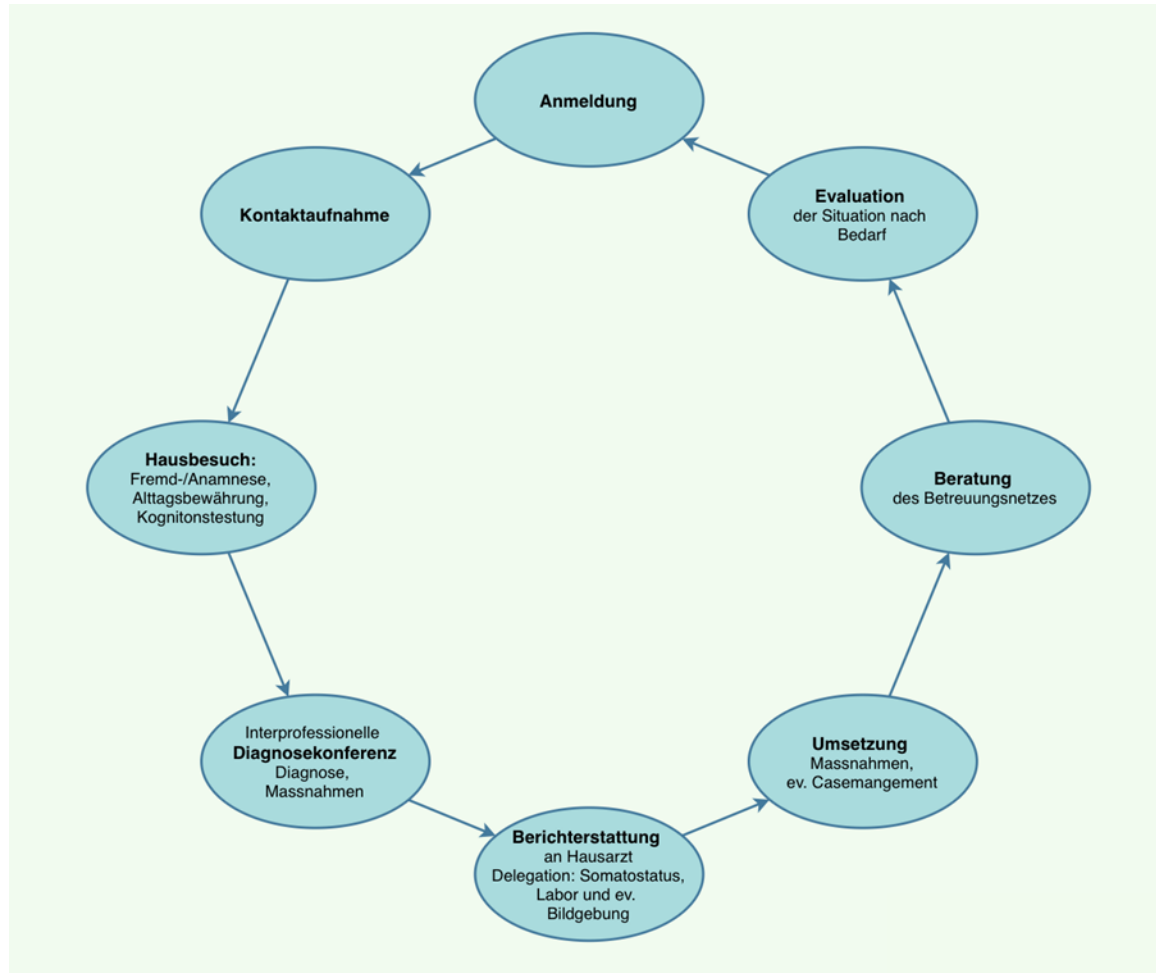
Ziel der Gerontologischen Beratungsstelle SiL

- Ermöglichen des Verbleibs zu Hause
- Vermeiden von Hospitalisationen durch Dekompensation des Betreuungsnetzes

Zielgruppe

- Zu Hause lebende an Demenz erkrankte Menschen und ihre Angehörigen
- Hausärztinnen/ Hausärzte
- Formelles Betreuungs- und Pfl egeteam
- Informelles Betreuungssystem

Ablauf



Quelle: Konzept Gerontologische Beratungsstelle SiL

Zuweisende Stellen

- Anlaufstelle Stadtärztlicher Dienst: Gefährdungsmeldungen
- Hausarzt/Hausärztin
- Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde der Stadt Zürich (KESB)
- Spitex & Spitex SAW
- Sozialdienste Spitäler und Pflegezentren
- Memory-Klinik Entlisberg & Waid
- Angehörige
- andere wie Nachbarn, Bekannte, Immobilienverwaltungen

Zuweisungsgründe

- Unterstützung und Beratung
- Abklärung
- Verdacht auf Verwahrlosung
- Verdacht auf Hilflosigkeit
- Belastetes oder überlastetes Umfeld
- Progredienz der Gedächtnisschwäche
- Verschlechterung des Gesundheitszustandes
- Herabgesetzte Kooperation
- Wahnhafte Vorstellungen, aggressives Verhalten
- Austritt

Individuelle Empfehlungen & weiteres Vorgehen

- Gespräch mit Hausarzt
- Gespräch mit Angehörigen
- Einsatz von Spitex
- Antrag Beistandschaft
- Organisation ergänzender Angebote (Besuchsdienst, Treuhanddienst)
- Begleitung zu diversen Besuchen

Longitudinale Begleitung

- Nachfragen
- Beziehungspflege mit Klienten
- Weitere Hausbesuche
- Wenn nötig Unterstützung bei der Anmeldung in eine Institution

Nutzen

- Menschen mit neurokognitiven Störungen in der Stadt Zürich bleiben länger zu Hause und treten später in eine betreute Wohnform ein
- Beziehungspflege
- Verbesserung der Lebensqualität
- Unterstützung des Umfelds
- Gefahren ausschalten
- Weniger Exmissionen?

D.Dyntar, H.Geschwindner, N.Theill, S.Negatsch, A.Meier, R.Gmünder, H.R.Schelling, A.Wettstein,G.Bieri: Gute ambulante Versorgung verzögert den Heimeintritt bei Menschen mit Demenz in der Stadt Zürich; *Praxis* 2018; 107 (9–10): 505–511

Alleine leben mit Demenz

- Kooperation
- Wenn jemand nicht nachts bei Nachbarn an der Türe läutet
- Weglaufen - Orientierung
- Soziales Umfeld bereit ist mitzutragen
- Gefahren abgesichert wurden
- Die Betreuung organisiert und koordiniert wird

Aushalten, wenn Empfehlungen nicht umgesetzt werden können
oder die Kriterien für eine fürsorgliche Unterbringung nicht erfüllt sind

Es muss nicht alles perfekt sein

Gratwanderung zwischen Selbstbestimmung und fürsorglicher Autorität

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

**Kontaktieren Sie uns.
Wir sind gerne für Sie da.**

**Wir pflegen.
Zürich.**

**Stadt Zürich
Pflegezentren**

Gerontologische Beratungsstelle SiL

Witellikerstrasse 19

8008 Zürich

Tel. +41 44 414 77 77

gerontologische.beratungsstelle@zuerich.ch

www.stadt-zuerich.ch/gerontologische-beratungsstelle

Gesundheits- und Umweltdepartement